

- PRESSEEINLADUNG -

23.05.2017

## **„HIGH HEELS – Die hohe Kunst der Schuhe“: Neue Sonderausstellung mit internationalen Künstlern und Designern startet ab 25. Mai 2017 in Schloss & Park Lichtenwalde**

Die barocke Schönheit von Schloss & Park Lichtenwalde ist die Bühne für künstlerische Attitüde sowie hohe Handwerkskunst internationaler Künstler und Designer: Die Sonderausstellung „HIGH HEELS – Die hohe Kunst der Schuhe“ zeigt vom 25. Mai 2017 bis 7. Januar 2018 dazu zeitgenössische Exponate aus der ganzen Welt.

Ein Ideenreichtum am Objekt „Schuh“, über den man staunen, lächeln und sich wundern kann, entsteht so. Oft sind die Exponate nicht einmal mehr als Schuhwerk erkennbar. Dabei hat der Schuh schon immer die Phantasie der Menschen angeregt und galt – historisch betrachtet – nicht nur als Schutzfunktion für den Fuß selbst. So wurde er auch zur Herausforderung für Künstler und Designer gleichermaßen.

Die Grenzen zwischen Handwerk, Design und Kunst lösen sich auf und zeigen die Vielfalt formal ästhetischer und kultureller Bezüge. Schuhe vermitteln Botschaften, setzen Zeichen und transportieren Emotionen, wie die Besucher auch in der Ausstellung selbst feststellen werden.

Die Entwürfe der beteiligten Künstler erheben dabei nicht den Anspruch, als Kunst in den Kontext erhoben zu werden. Vielmehr nutzen sie das kreative Potential als Interpretation ihrer persönlichen Auseinandersetzung mit der Gesellschaft. Die Künstler schlüpfen in die Rolle des Beobachters und der Schuh, aus historischer und philosophischer Sicht, ist natürlich ebenfalls symbolisch besetzt.

Der Stiefel wurde der männlichen Macht zugeordnet, der hochhackige Damenstiefel zum Fetisch sexueller Begierde und die früheren Stöckelschuhe, heute HIGH HEELS genannt, stehen für weibliche Erotik und gelten als männliches Lustobjekt. Die Emanzipation der Frauen hat das gründlich hinterfragt und der „hohe Schuh“ vermittelt heute Freiheit und Selbstbewusstsein gleichermaßen.

Die Ausstellung in Schloss & Park Lichtenwalde konzentriert sich ausschließlich auf das Experiment Schuh und seine kreative Vielfalt. Dieses verlangt nach fortschrittlichen Entwürfen, seien sie durch Technik, Material, Konzept oder Konstruktion erreichbar.

Bei den gezeigten Modellen der Ausstellung handelt es sich um Ideen und Konzepte – nicht um die Tragbarkeit des jeweiligen Schuhs. Oft sind sie als Provokation gegen den Mainstream anzusehen und zeigen eine erstaunliche Kreativität und künstlerische Bandbreite. Somit wird das Kriterium Funktionalität zweitrangig.

Ergänzt wird die Ausstellung durch namhafte Fotografen wie Volker Hinz, Christin Losta und Olaf Martens. Zudem sind im Schlosspark Holzskulpturen „Schuh-Paare“ der Künstlerin Karen Lakar ausgestellt, welche in Zusammenarbeit mit Peter Wojtkowiak hergestellt worden sind. Übergroße Luftfiguren der Firma Air Promotion sowie mehrere Videos zu den verschiedenen Künstlern, welche im Park gezeigt werden, runden die Ausstellung ab.

## Die „Shoe Facts“ zur HIGH HEELS-Ausstellung im Überblick

- über 90 Schuhe sind in der Ausstellung zu sehen – von tragbar bis kreativ experimentell
- es werden Exponate von mehr als 80 internationalen Designern und Künstlern gezeigt – so etwa Anna Vasof (Griechenland) mit ihren herausragenden Schuhinstallationen, Alet Pilon (Niederlande) mit ihrer „Don't Worry“-Skulptur und Artist Xavier G-Solis (Spanien) mit seinen „Racing Car“-Schuhen
- Star-Künstler unter den Ausstellern ist dabei sicherlich Fashion-Designer Kermit Tesoro, welcher bereits für Lady Gaga sensationelle Schuh-Kreationen entwarf
- über 50 Bilder der drei Fotografen Volker Hinz, Christin Losta und Olaf Martens zeigen zudem Einblicke „hinter die Kulissen“ der Mode- und Schuhwelt
- im Park ergänzen vier Holzskulpturen „Schuh-Paare“ der Künstlerin Karen Lakar, produziert von Peter Wojtkowiak, die Ausstellung
- übergroße Luftfiguren der Firma Air Promotion wie auch Videos in der besonderen Kulisse des barocken Parks laden zum Flanieren und zu weiteren Entdeckungen rund um die Ausstellung HIGH HEELS ein

## Über die Kuratorinnen

**Brigitte Woischnik** legte ein Studium an der Meisterschule für Mode, Hamburg, ab, bevor sie als Moderedakteurin für zahlreiche Zeitschriften und als Photography Editor für das *Seventeen Magazine* in New York tätig war. Als Moderessortleiterin war Woischnik bereits bei der Zeitschrift *Freundin* beschäftigt sowie Mode-PR-Beraterin eines großen Mode-Konzerns. 1992 gründete sie in München die Foto Factory, eine Agentur für Fotografen. Seit 2009 ist sie Kuratorin diverser Ausstellungen u. a. am KunstHausWien mit *SHOEtting stars*.

Als Ko-Kuratorin erarbeitete sie Retrospektiven der Künstler Lillian Bassman / Paul Himmel, Saul Leiter, Guy Bourdin, Ute Mahler, Werner Mahler und Sarah Moon am Haus der Photographie, Deichtorhallen in Hamburg und war Mit-Herausgeberin der jeweiligen Ausstellungskataloge. Die Ausstellungskataloge mit Lillian Bassman / Paul Himmel sowie Saul Leiter wurden im Anschluss mit dem Fotobuchpreis in Gold und Silber ausgezeichnet.

**Liza Snook**, leidenschaftliche Schuhsammlerin, ist die Gründerin des Virtual Shoe Museums, einer Online-Plattform für Schuh-Designer und Schuhliebhaber. Basierend auf dieser Online-Kollektion erstellt Snook als Ko-Kuratorin diverse Schuhausstellungen zum Thema Schuhe in Kunst und Design weltweit, so etwa im Grassi Museum und der Villa Rot (Deutschland), KunstHausWien und Stadtgalerie Klagenfurt (Österreich), Spielzeug Welten Museum (Schweiz), Dutch Design Week (Niederlande) und verschiedene Malls (UAE & Katar).

Neben ihrer Tätigkeit als Sammlerin scoutet Snook Schuh-Talente und hält Vorlesungen für Design-Schulen. Aktuell lebt sie mit ihrer Familie in Den Haag, Niederlande.

## Über Schloss und Park Lichtenwalde

Schloss und Park Lichtenwalde – nur wenige Minuten Autofahrt von Chemnitz entfernt – bilden eines der bemerkenswertesten Barock-Ensembles in Deutschland. Nach historischem Vorbild rekonstruiert, kann sich der Lichtenwalder Schlosspark mit seinen 10 Hektar, mit überwältigend vielen Sicht- und Wegachsen, 335 historischen Fontänen, versteckten Pavillons und Sitzbänken mit den großen Parks in Deutschland messen. Blicke tief ins Tal mit der sich dunkel dahin schlängelnden Zschopau laden zum Verweilen ein. Das 2010 grundlegend und mit viel Liebe zum Detail restaurierte Schloss beherbergt mit seinem „Schatzkammermuseum“ außergewöhnliche Sammlungen von Kunst- und Ritualgegenständen

aus Tibet und Nepal sowie Porzellane, Möbel, Lackarbeiten und Seidenstickereien aus China und Japan. Dazu kommen Holz- und Keramikskulpturen aus Westafrika und eine der umfangreichsten Sammlungen deutscher Scherenschnitte aus drei Jahrhunderten.

## **HIGH HEELS-Tipp am Eröffnungstag:**

**exklusive Kuratorinnen-Führung**

**zur Sonderausstellung „HIGH HEELS – Die hohe Kunst der Schuhe“  
in Schloss & Park Lichtenwalde bei Chemnitz**

**Donnerstag, 25. Mai 2017**

**jeweils 11:00 und 14:00 Uhr**

*Dauer: ca. 1,5 Stunden, max. Teilnehmerzahl 30*

*Preis: 10,- € p.P.*

*Um Voranmeldung wird gebeten.*

## **HIGH HEELS-Tipp immer donnerstags:**

**Ladies Day**

*alle Damen, die elegante hohe Schuhe tragen, erhalten immer donnerstags jeweils  
eine prickelnde Erfrischung für den perfekten HIGH HEELS-Besuch*

*- Angebot gilt bereits am Eröffnungstag = Donnerstag, 25. Mai 2017 -*

## **HIGH HEELS – Die hohe Kunst der Schuhe**

**- internationale Künstler und Designer -**

**Schloss & Park Lichtenwalde bei Chemnitz**

**25. Mai 2017 bis 7. Januar 2018**

**Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr (bis Oktober)**

**Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr (ab November)**

**- an Feiertagen auch Montag geöffnet -**

### **Eintritt:**

**Erwachsener 8,00 € / 7,00 € ermäßigt / Familienticket 28,00 €** (jeweils inkl. Schatzkammer-Museum) // **Flanier-Ticket 10,00 €** (kombiniertes Ticket bestehend aus Schloss- & Parkeinritt)

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

[www.die-sehenswerten-drei.de/highheels](http://www.die-sehenswerten-drei.de/highheels)

<https://www.facebook.com/DieSehenswertenDrei>

E-Mail: [presse@die-sehenswerten-drei.de](mailto:presse@die-sehenswerten-drei.de)

**Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH**

09573 Augustusburg/Sachsen

Tel.: 037291 38010

Fax: 037291 38024

Patrizia Meyn - Geschäftsführerin

HRB 18184 Amtsgericht Chemnitz

USt-Nr. 203/145/02524

USt-IdNr. DE 14092234

Bildnachweis: Gianluca Tamburini – PHOENIX \* Joyce de Gruiter\_sometimes its snowing in April \* Liesel Swart - Plast Nature \* Nguyen Ngoc Thanh - The beauty of the sea \* Yusuke Tomi - Suicide flower